

Pressemitteilung

16. Oktober 2017

Brücken bauen: Neue Wege für zugewanderte Fachkräfte

Hamburger Volkshochschule: Startschuss bei Be.Economist!

„Dieses Projekt ist für mich von großer Bedeutung“, sagt Veronika Gorobinskaya aus Kasachstan. Und M-Nehad Almaalki aus Syrien hofft, „dass die Brückenmaßnahme tatsächlich die Brücke zwischen meinem Zertifikat und dem deutschen Arbeitsmarkt bilden kann“. Beide sind zwei von insgesamt 23 Teilnehmenden am Projekt Be.Economist! der Hamburger Volkshochschule im IQ Netzwerk Hamburg – NOBI. Heute startet das Projekt, bei dem in einem besonderen, sechsmonatigen Qualifizierungs-Programm zugewanderte Wirtschaftsfachkräfte fit gemacht werden für den deutschen Arbeitsmarkt. Interessenten können sich ab sofort für den nächsten Kurs im Februar 2018 bewerben.

Veronika Gorobinskaya lebt seit 2013 in Deutschland und bringt aus Kasachstan einen Bachelor in Ökonomie und Statistik mit. Der 26-jährige M-Nehad Almaalki kam 2015 mit einem Bachelor-Abschluss in BWL, den er in Ägypten erworben hatte, nach Hamburg. Wie vielen anderen Zugewanderten auch, ist ihnen trotz guter Qualifikationen ein adäquater Berufseinstieg nicht gelungen. An diesem Punkt setzt das „Projekt Be.Economist! – Brückenmaßnahme für ausländische Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler“ an: Es vermittelt neben einer berufsbezogenen Fachsprache auch aktuelles, auf den deutschen und europäischen Wirtschaftsraum bezogenes kaufmännisches und betriebswirtschaftliches Know-how. Einen Kernbestandteil der „Brückenmaßnahme“ bildet darüber hinaus ein vierwöchiges Praktikum, in dem die Teilnehmenden Kontakte zu möglichen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern knüpfen können. „Dieses Konzept funktioniert beim vergleichbaren Projekt ‚Be.Ing!‘ für Ingenieurinnen und Ingenieure sehr erfolgreich“, sagt Projektleiterin Katja Littmann von der Hamburger Volkshochschule.

Und Hamburg sucht – auch im Bereich Wirtschaftswissenschaften – jede Menge Fachkräfte. Bis 2030 könnten in Deutschland drei Millionen Fachkräfte fehlen, hat das Basler Forschungsinstitut Prognos kürzlich errechnet. Und so ist die Stimmung heute in der Saarlandstraße in der Hamburger Volkshochschule optimistisch. Denn die 23 Teilnehmenden, die aus mehr als 400 zugewanderten Wirtschaftsfachkräften in Hamburg in den letzten Wochen für diese Fortbildung ausgewählt wurden, haben nun beste Chancen, endlich in ihrem Beruf anzukommen. Doch den Teilnehmenden geht es um mehr: „Durch dieses Projekt bekomme ich eine große Chance, mich besser in die

Das IQ Projekt wird durchgeführt von:



Ansprechpartner

Hamburger Volkshochschule
Heike Kölln-Prisner
h.koelln-prisner@vhs-hamburg.de
040/4273-12079
www.vhs-hamburg.de

IQ Netzwerk Hamburg - NOBI
Manon Dunkel
Öffentlichkeitsarbeit
manon.dunkel@hwk-hamburg.de
040/35905-465
www.nobi-nord.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Die Hamburger Volkshochschule ist ein Teilprojekt im Hamburger Landesnetzwerk, das von der Handwerkskammer Hamburg koordiniert wird.

www.nobi-nord.de
www.netzwerk-iq.de

Gesellschaft zu integrieren“, freut sich die 28-jährige Veronika Gorobinskaya stellvertretend für alle anderen. Nun heißt es aber erst einmal wieder zu lernen: In den nächsten Wochen geht es im Einstieg um Stärken, um Ziele und in Folge um Wirtschaftsdeutsch, Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Xpert-Business und Fach-Know-how. Begleitend werden ein Integriertes Fach- und Sprachlernen (IFSL) sowie individuelles Job-Coaching durchgeführt.

Be.Economist!: Jetzt bewerben für die nächste Runde

Die nächste sechsmonatige Qualifizierung von Be.Economist! startet im Frühjahr 2018. Interessierte mit einem ausländischen Studienabschluss im Bereich Wirtschaftswissenschaften können sich ab sofort bei „Mission Zukunft“ bewerben. Das Teilprojekt im IQ Netzwerk Hamburg – NOBI bietet Beratung über Anpassungs- und Nachqualifizierung in Hamburg an und übernimmt die Vorauswahl für die Qualifizierung. Voraussetzung für die Teilnahme sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2. Die Kosten trägt das Förderprogramm IQ. Kontakt für Bewerbungen: Mission Zukunft, Maylin Kesper, maylin.kesper@elbcampus.de, Tel. 040/35 905 457

Die Hamburger Volkshochschule ergänzt mit dem Projekt als neuer Partner das Angebot des IQ Netzwerks Hamburg – NOBI. Unter dem Dach des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ bieten in Hamburg 12 Partner diverse Angebote rund um Beratung, Schulung und Qualifizierung an. Zielgruppe sind Erwachsene mit Migrationshintergrund, Zugewanderte und Flüchtlinge. Aktuell bietet das Landesnetzwerk Angebote für die Berufsgruppen Handwerk, Lehramt, Gesundheit & Pflege sowie Ingenieurwesen – und jetzt neu auch Wirtschaftswissenschaften.

Weitere Informationen unter www.nobi-nord.de oder www.vhs-hamburg.de

Hamburger Volkshochschule

Die Hamburger Volkshochschule ist jährlich mit über 100.000 Belegungen in ca. 8.100 Veranstaltungen die größte allgemeine Weiterbildungsanbieterin vor Ort. Sie verfügt im gesamten Hamburger Stadtgebiet über 14 eigene Häuser und nutzt Räume in ca. 100 Schulen und 170 weiteren Unterrichtsorten. Das Angebot der Hamburger Volkshochschule ist ausgesprochen vielfältig: Neben dem bekannten Regelangebot in den Bereichen Kulturelle Bildung, Neue Medien/Digitale Welten, EDV und Arbeitswelt, Gesellschaft und Politik, Grundbildung, Sprachen sowie Gesundheit und Umwelt bietet die VHS in zahlreichen Projekten und Kooperation in Landes-, Bundes- oder EU-Finanzierung Kurse und Qualifizierungen unter anderem für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Bildungsbenachteiligte, Zugewanderte und Analphabeten an.